



# Grünes Tirol

Verband der Tiroler  
Obst- und Gartenbauvereine



## Naturwettbewerb

### B`SUNDERLINGE

### OBST & GEMÜSE 2019





**Projekt Jugend, Schule und Familie**  
**Brixner Straße 1**  
**6020 Innsbruck**  
**Tel: 059292 - 1523**  
**E-Mail: bsunderlinge2019@lk-tirol.at**

**[www.gruenes-tirol.at](http://www.gruenes-tirol.at)**  
**Besucht uns auch auf Facebook unter „Grünes Tirol“**



Innsbruck, Dezember 2019



### ***Liebe Kinder – Liebe B'sunderlinge!***

Liebe Kinder, die wahren B'sunderlinge seid Ihr! So viele Bilder über besonderes Obst und Gemüse sind einmalig. Ihr habt viel Phantasie gezeigt, sowohl bei den Bildern als auch bei den dazugehörigen Geschichten.

Unser Ziel war es, den Wert von nicht perfektem Obst und Gemüse zu unterstreichen. Im Supermarkt findet man nur makellostes, wohlgeformtes Obst und Gemüse. Ihr habt das Ausgefallenen gesucht und gefunden – die Kartoffelkrippe mit der Heiligen Familie, die Herzzwetschken und vieles andere mehr. Und das Unglaubliche – das besonders gewachsene Obst und Gemüse schmeckt auch noch wunderbar.

350 Kinder haben beim B'sunderlings Wettbewerb mitgemacht. Euch allen wollen wir auf diesem Weg Danke sagen für Euren tollen Beitrag zur Natur.

FÜR DEN VERBAND DER TIROLER OBST- UND GARTENBAUVEREINE – „GRÜNES TIROL“

DIDI Clemens Enthofer  
Landesobmann und Projektleitung

Ing. Manfred Putz  
Geschäftsführer

# Ergebnisliste des B'sunderlings Wettbewerbes 2019

## LANDESSIEGER

### Landessieger Einzelwertung bis zur 2. Klasse Volksschule

Bezirk	Name	Alter	Institution	B'sunderling
Kufstein	Marcel Saurer	7 Jahre	VS Niederndorf	Herr Rettich

### Landessieger Einzelwertung ab der 3. Klasse Volksschule

Bezirk	Name	Alter	Institution	B'sunderling
Kufstein	Johanna Harlander	10 Jahre	VS Niederndorf	Heilige Familie

### Landessieger Gruppenwertung bis zur 2. Klasse Volksschule

Bezirk	Name	Alter	Institution	B'sunderling
Kufstein	2. Klasse	7 - 8 Jahre	VS Erl	Die beiden Kartoffelherzen

### Landessieger Gruppenwertung ab der 3. Klasse Volksschule

Bezirk	Name	Alter	Institution	B'sunderling
Kufstein	4. Klasse	9 Jahre	VS Erl	Frankie das Erdbeer- Quietscheentchen

# Ergebnisliste des B'sunderlings Wettbewerbes 2019

## BEZIRKSSIEGER

### Bezirkssieger Einzelwertung

Bezirk	Name	Alter	Institution	B'sunderling
Kitzbühel	Franziska Zeiser	6 Jahre	VS Westendorf	Traubenkind
Kufstein	Lea Ritzer	8 Jahre	VS Niederndorf	Der stolze Schwan
Schwaz	Julian Liner	11 Jahre	OGV Bruck am Ziller und NMS Fügen	Columbus
IBK-Land	Andreas Posch	7 Jahre	VS Rum, Langer Graben	Mein Gartenwunder
Innsbruck	<b>Keine Einreichung!</b>			
Imst	<b>Keine Einreichung!</b>			
Landeck	Johannes Gabl	13 Jahre	OGV Stanz	Krummer Kurt
Reutte	Toni Sonnweber	5 Jahre	OGV Pinswang	Die Gurkentrompete
Lienz	Fiona Unterlechner	11 Jahre	OGV Nußdorf Debant	Häuptling Kartoffelnase
<b>Sonderpreis</b>	Andrea Wagner	Direktorin	VS Westendorf	<b>Süßkartoffel - Schnurrbart</b>

### Bezirkssieger Gruppenwertung

Bezirk	Name	Alter	Institution	B'sunderling
Kitzbühel	Klasse 4b	9 - 10 Jahre	VS Westendorf	Die Klassenmaus
Kufstein	Lukas, Florian, Jonas und Sandro	8 Jahre	VS Erl	Auf dem grünen Planeten
Schwaz	Praxisgruppe	14 Jahre	FSBHB Rotholz	G'sundis
Innsbruck Land	Klasse 2g	11 - 12 Jahre	NMS Weißenbach, Telfs	Die Knollis
Innsbruck	<b>Keine Einreichung!</b>			
Imst	4 Klasse	10 Jahre	VS Barwies	Die Ballerina Karotte
Landeck	Naturwerkstatt 3. und 4. Klasse	9 - 10 Jahre	VS Prutz	Herzzwetschken
Reutte		3 - 10 Jahre	OGV Pinswang	Unsere Kohlrabi - Qualle
Lienz			OGV Nußdorf Debant	Rotschnabeltomate

# Siegergeschichten

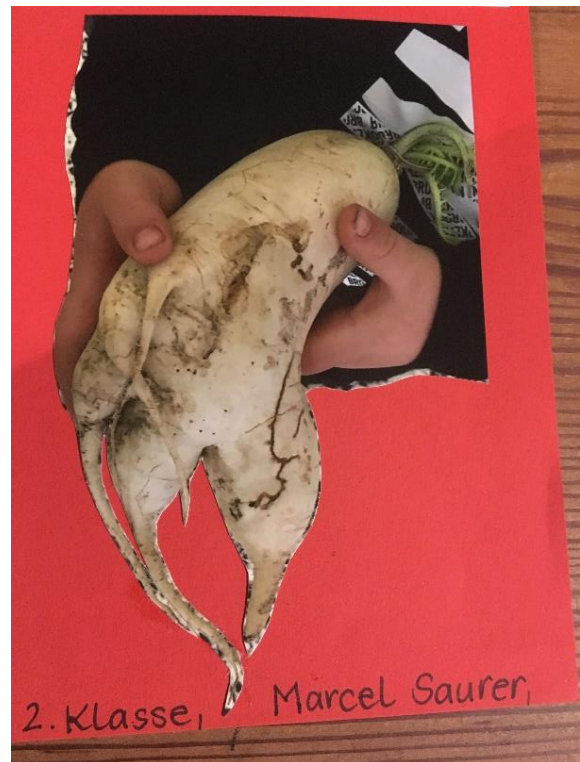
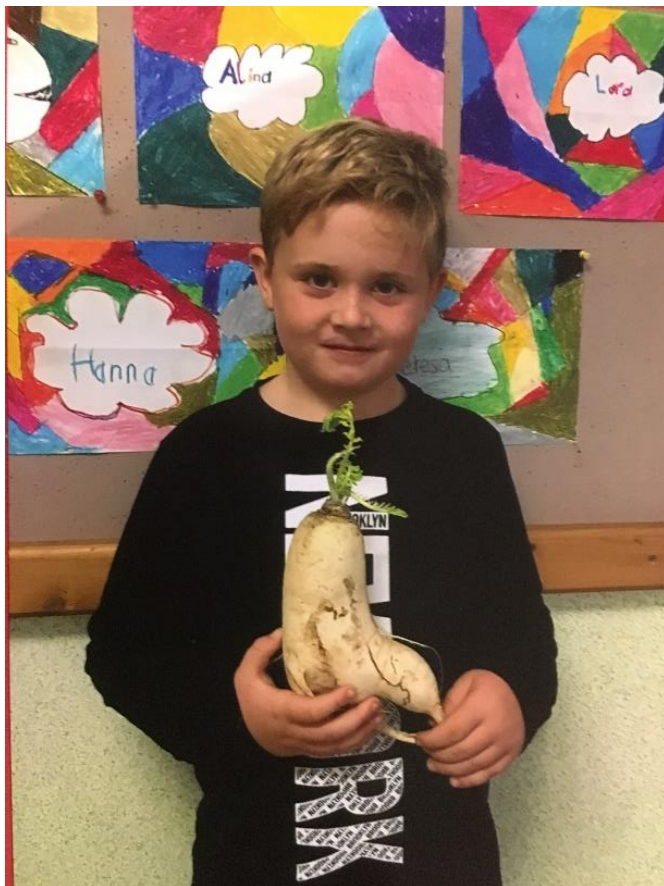
## Landessieger Einzelwertung bis zur 2. Klasse Volksschule

Marcel Saurer, 7 Jahre, VS Niederndorf

B'sunderling: „*Herr Rettich*“

### B'sunderlingsgeschichte

Hallo! Herr Rettich: Sag mal, wie viele Zehen haben Sie? Ich habe natürlich 5 Zehen. Eine große und vier kleine Zehen. Der Rettich hat doch normal keine 5 Zehen. Ich glaube, mein Rettich ist einzigartig und was ganz Besonderes.



## Landessieger Einzelwertung ab der 3. Klasse Volksschule

Johanna Harlander, 10 Jahre, Klasse 3a, Volksschule Niederndorf

B'sunderling: „*Heilige Familie*“

### B'sunderlingsgeschichte

Mia Erdäpfel san wos Bsundas,  
mia wearn nit nua bsunas schmeckn,  
mia sen bio und versteckn a schees Rod unta a  
dinnen braunlachn Haut.  
Schaung a bissl aus wia a Krippe mid da Heiligen  
Familie  
a da Mitte, an abettadn, an Schafei, an ehrfirchtn  
grinsadn  
und an stü nochtrochtandn Hirtn und an Engei.



## Landessieger Gruppenwertung bis zur 2. Klasse Volksschule

2. Klasse, Volksschule Erl, 7 – 8 Jahre

B'sunderling: „*Die beiden Kartoffelherzen*“

### B'sunderlingsgeschichte

Eines Tages wurde ich von einem Bauern aus der Erde ausgegraben.

Er rief: „Juhu, ich habe ein Kartoffelherz gefunden!“

Vorsichtig legte er mich in einen Korb. Dort lag schon mein kleiner Freund.

Ich freute mich sehr, dass ich einen Bruder gefunden hatte.

Wir beide stehen für **Liebe** und **Freundschaft**.





## Landessieger Gruppenwertung ab der 3. Klasse Volksschule

4. Klasse, Volksschule Erl, 9 Jahre

B'sunderling: „*Frankie das Erdbeer-Quietscheentchen*“



## B'sunderlingsgeschichte



Frankie und Erdbeere wohnte in einem Erdbeerstrauch im Erdbeerland. An einem wunderschönen Sonntagmorgen machten zwei Kinder mit ihrer Mama einen Ausflug dorthin. Die Kinder hießen Martin und Lara. Sie fuhren in ihrem Fiat 500 über die Landstraße. Sie hatten einen kleinen Korb dabei und sammelten fleißig Erdbeeren. Dabei landete Frankie die Erdbeere ganz oben im Korb.



Nach dem Wiegen stellten die Kinder den Korb in den Kofferraum und fuhren über den holprigen Schotterweg bis zur Landstraße zurück. Frankie flog im dunklen Kofferraum auf und ab. So eine abenteuerliche Reise hatte er noch nie unternommen.



Zuhause wusch Mama die Erdbeeren und stellte eine Schüssel voll zum Naschen auf den Tisch. Martin griff zu und erwischte Frankie. Dieser rief verzweifelt: Stopp!



Erschrocken ließ Martin die Erdbeere fallen und fragte: Du, kannst sprechen? Natürlich kann ich sprechen, erwiderte Frankie. Mein Name ist Frankie und wer bist du, wollte die Erdbeere wissen. Ich heiße Martin, antwortete dieser und rief ganz aufgeregt nach seiner Schwester Lara.



Lara schaute neugierig zur Tür herein. Schau mal, sagte Martin, ich habe etwas Seltsames entdeckt. Lara kam angelaufen und wollte wissen, wo denn nun das seltsame Ding sei. Diese Erdbeere hier kann sprechen und hat mir erzählt, dass sie Frankie heißt, flüsterte Martin. Lara betrachtete Frankie und meinte: Die sieht ja aus wie ein Quietschentchen. Da antwortete Frankie: Das wusste ich ja gar nicht, aber mein Cousin ist auch ein Quietschentchen.





Plötzlich ging die Tür auf und Mama kam herein. Schnell versteckten Martin und Lara Frankie unter dem Tisch wo Mama ihn nicht sehen konnte. Rasch sagte Martin: Mama, wir sind beim Erdbeerpflücken ganz schmutzig geworden, dürfen wir in die Badewanne?



Frankie freute sich riesig auf die Badewanne. Gemütlich ließen Lara und Martin die Badewanne volllaufen. Dann gaben sie Frankie in die Badewanne, doch dieser konnte sich nicht über Wasser halten und ging unter. Schnell fischten sie ihn wieder aus dem Wasser heraus und er schnappte aufgeregt nach Luft.



Eine Weile überlegten Lara und Martin, was sie nun tun wollten. Frankie war wohl doch nicht Das geborene Quietscheentchen wofür er sich gehalten hatte. Da hatte Martin eine Idee. Er holte sein Plastikboot, mit dem er früher gerne in der Badewanne gespielt hatte. Sie rubbelten Frankie trocken und setzten ihn in das Boot. Und tatsächlich das funktionierte. Als stolzer Kapitän hatte Frankie es nun doch noch geschafft als Erdbeer-Quietscheentchen durch die Badewanne zu segeln.

# Bezirkssieger Einzelwertung – Bezirk Kitzbühel

Franziska Zeiser, 6 Jahre, Klasse 1a, Volksschule Westendorf

B'sunderling: „Traubenkind“

## B'sunderlingsgeschichte



Hilfe! Ich will hier runter!

Ich will nicht alleine hier oben hängen, sondern mit den anderen Traubenkindern unten spielen.



Oje! Wo sind sie denn jetzt alle?

# Bezirkssieger Einzelwertung – Bezirk Kufstein

Lea Ritzer, 8 Jahre, Klasse 3a, Volksschule Niederndorf

## B'sunderling: „Der stolze Schwan“

### B'sunderlingsgeschichte

Im Frühling setzte ich eine kleine Kürbis-  
pflanze ins Beet. Schnell blühte alles  
und bald wuchsen kleine Kürbisse.  
Wir staunten, weil ein Kürbis wunder-  
schön aussieht. Er war ein stolzer Schwan.



Eure Lea



## Bezirkssieger Einzelwertung – Bezirk Schwaz

Julian Liner, 11 Jahre, OGV Bruck am Ziller und Neue Mittelschule Fügen

B'sunderling: „Columbus“

### B'sunderlingsgeschichte

Columbus heißt der „B'sunderling“ der am sonnigen Bruckerberg gemeinsam mit seinen Artgenossen aufgewachsen ist.

Mit seinen stolzen 9,90 kg wird er sicherlich für einige Zeit den Speiseplan der Familie vitaminreich ergänzen.



# Bezirkssieger Einzelwertung – Innsbruck Land

Andreas Posch, 7 Jahre, Klasse 2a, Volksschule Rum Langer Graben

## B'sunderling: „Mein Gartenwunder“

### B'sunderlingsgeschichte

Ein kleiner Samen war es den ich geschenkt bekommen habe.

Meine eigene Blume pflanzte ich damit.

Eine Zwergsonnenblume sollte es werden.

Ich zog die Pflanze auf und setzte sie dann in unser Blumenbeet.

Sie wuchs und wuchs und wollte gar nicht mehr aufhören zu wachsen.

Bald schon konnte ich meine Sonnenblume von unserem Balkon aus sehen.

Mit der Sonne bewegte sie ihren Kopf und viele Bienen schwärmten um sie herum.

Ich hatte meine eigene Sonne in unserem Garten. Es war als schien und leuchtete sie für unseren Garten und wärmte mein Herz. Jeden Tag war sie um ein Stückchen größer geworden. Der Stamm wurde ganz dick, der Kopf immer größer. Sie strahlte eine so schöne warme Farbe aus. Als es Herbst wurde war es Zeit die Sonnenblume zu ernten.

Einen kurzen Augenblick war ich sehr traurig darüber.

Doch als ich den Sonnenblumenkopf in meinen Händen hielt und sah, wie viele Sonnenblumensamen darin steckten – war ich wieder glücklich!



„Die Samen werde ich nächstes Jahr wiedereinssetzen – denn ein Sonnenblumenfeld – das wäre etwas Schönes“ dachte ich mir. Als ich dann versucht habe die Samen zu zählen wurde mir warm ums Herz. Einen „Tausend-Samer“ hatte ich in meinen Händen – so beschloss ich auch im Winter den Vögeln als Futter etwas abzugeben und meinen

Freunden einen Samen zu schenken. Auch sie sollen sich nächstes Jahr über ein „Gartenwunder“ in ihrem Garten erfreuen.





## Bezirkssieger Einzelwertung – Landeck

Johannes Gabl, 13 Jahre, Obst- und Gartenbauverein Stanz

B'sunderling: „*Krummer Kurt*“

### B'sunderlingsgeschichte

Wir haben in unserem Garten viele B'sunderlinge. Aber dieser hier, mein „Krummer Kurt“ hat mir am besten gefallen. Schau dir nur an wie der verwurzelt ist. Zum Essen ist er viel lustiger als jede normale Karotte und geschmeckt hat er herrlich. Gemeinsam mit meiner Schwester habe ich ihn verspeist.



## Bezirkssieger Einzelwertung – Reutte

Toni Sonnweber, 5 Jahre, Obst- und Gartenbauverein Pinswang

B'sunderling: „Die Gurkentrompete“

### B'sunderlingsgeschichte

Meine Gurkentrompete ist eigentlich ein halbes Herz.  
Und weil ich erst fünf Jahre alt bin,  
habe ich mir dieses Instrument zum Spielen  
ausgesucht.  
Damit treffe ich nämlich immer den richtigen Ton!



## Bezirkssieger Einzelwertung – Lienz

Fiona Unterlechner, 11 Jahre, Obst- und Gartenbauverein Nußdorf Debant

B'sunderling: „*Häuptling Kartoffelnase*“

### B'sunderlingsgeschichte

Mein Name ist nicht Hase, sondern Häuptling  
Kartoffelnase

Ich kam vor langer Zeit übers Meer, zu euch hier her.  
Warte in der dunklen Erde bis auf den Verzehr,  
bis ich als Tiroler Gröstl gegessen werde oder vieles  
mehr.



## SONDERPREIS

Andrea Wagner, Direktorin an der Volksschule Westendorf

B'sunderling: „*Süßkartoffel Schnurrbart*“

### B'sunderlingsgeschichte

Darf ich mich vorstellen?

Ich bin ein schön geformter Schnurrbart.

Ob ich wohl auch das Gesicht von

Frau Direktor Wagner verschönern kann?

Was sagt ihr dazu?

Ich finde, sie sieht sehr „süßkartoffelig“ mit mir aus.



# Bezirkssieger Gruppenwertung – Kitzbühel

Klasse 4, Volksschule Westendorf, 9 – 10 Jahre

## B'sunderling: „Die Klassenmaus“

### B'sunderlingsgeschichte

Unser neuer Freund!

Die Kinder der 4 b Klasse arbeiteten gerade im Mathematikbuch, als plötzlich ein leises Piepsen zu hören war. Alle Kinder spitzten ihre Ohren und versuchten herauszufinden, woher das Geräusch kam. Auf einmal sah die Frau Lehrerin etwas Braunes aus dem Lüftungsgitter hervorkommen. Es war eine Maus, die den Kindern schon die ganze Zeit beim Lernen zusah. In der Pause hüpfte das kleine Tier neugierig von Tisch zu Tisch und schnappte sich die Köstlichkeiten aus den Jausendosen der Kinder. Von nun an besuchte die kleine Maus jeden Tag, pünktlich zur großen Pause, die 4b-Klasse!



## Bezirkssieger Gruppenwertung – Kufstein

Lukas Hall, Florian Schieder, Jonas Baumgartner, Sandro Roigk, 3. Klasse,  
Volksschule Erl

### B'sunderling: „Auf dem grünen Planeten“

#### B'sunderlingsgeschichte

Es war einmal ein Bub namens Sandro. Er fuhr mit dem Roller und stürzte. Ohnmächtig lag er auf dem Boden.

Als er zu sich kam, sah er vier komische Wesen.

„Willkommen auf dem Planeten Gurkus!“, begrüßten sie ihn. Sie fragten: „Willst du König unseres grünen Planeten sein?“ Sandro schaute sich unsicher um.

„Warum habt ihr so dicke grüne Lippen?“, wollte er wissen. „Weil wir Gurkonen sind. Wir haben keine Zähne. Wir müssen alles mit der Lippe zerquetschen und zu Brei verarbeiten“, erklärten die vier Wesen. „Nun gut, ich will euer König sein“, stimmte Sandro zu.

Die Gurkonen brachten ihren König mit der Kutsche ins Schloss. Ab jetzt herrschte Sandro bei den Gurkonen als guter König. Am Abend ging er die Stadt anschauen. Er sah überall grüne Häuser. Um 20 Uhr kehrte er in das Gurkus-Gasthaus ein und aß einen Gurkensalat. Um 21 Uhr ging er in die Gurkus-Eisdiele und kaufte sich ein Gurkeneis. Um 21:30 Uhr spazierte er ins Schloss zurück und legte sich schlafen.

Als es Mitternacht schlug, wachte er auf. Da war er im Krankenhaus. Er hatte sich bei dem Sturz mit dem Roller den Arm gebrochen und eine Gehirnerschütterung erlitten.

Nach einer Woche durfte er wieder nach Hause zu seiner Familie.



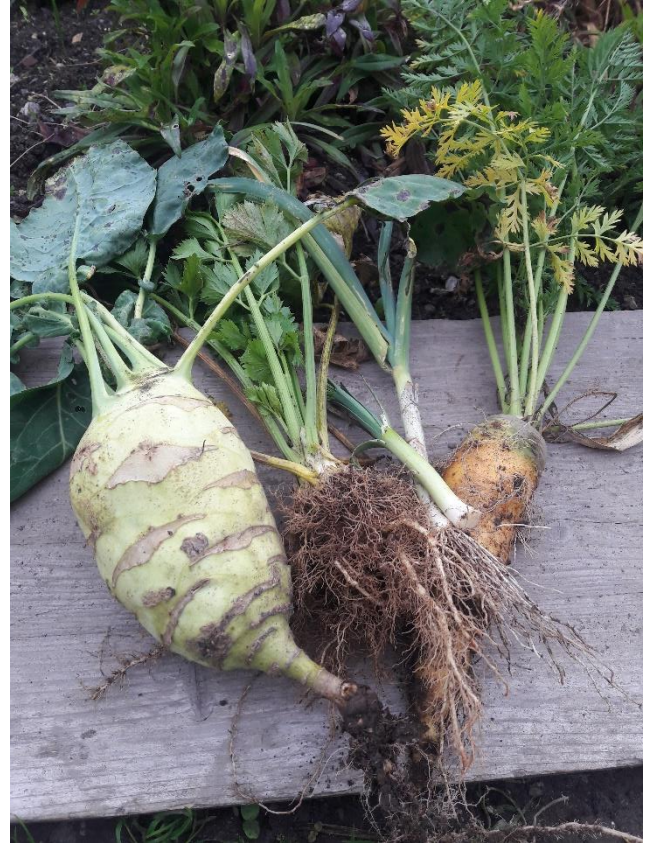
# Bezirkssieger Gruppenwertung – Schwaz

Praxisgruppe der FSBHB Rotholz, 14 Jahre

## B'sunderling: „G'surdie“

### B'sunderlingsgeschichte

Unser B'sunderlinge- liebevoll geerntet- gereinigt und zu vielseitig verwendbarer Würzbasis verarbeitet ! Suppen, Saucen und Salat --super, super, super!!! Was dann noch übrig bleibt, kommt über Mulch und Kompost wieder in den Natukreislauf.



# Bezirkssieger Gruppenwertung – Innsbruck Land

Klasse 2g der Neuen Mittelschule Weissenbach in Telfs, 11 – 12 Jahre

## B'sunderling: „Die Knollis“

### B'sunderlingsgeschichte

Als Tim eines Tages seiner Oma beim Kochen half, fragte er sie erstaunt: „Was sind das denn für eigenartige Kartoffel?“. Oma Maria erklärte Tim: „Nicht jedes Gemüse und Obst sieht so aus, wie du es aus dem Supermarkt kennst. Das sind Kartoffelb'sunderlinge, besonders gewachsene Kartoffel. Im Supermarkt werden solche B'sunderlinge leider nur ganz selten verkauft. Als Tim später beim Mittagessen die Kartoffelb'sunderlinge verkostete schüttelte er nur verständnislos den Kopf und sagte zu seiner Oma: „Die Kartoffelb'sunderlinge schmecken total lecker und ich verstehe es nicht, warum solches Gemüse nicht im Supermarkt verkauft wird.“



## Bezirkssieger Gruppenwertung – Imst

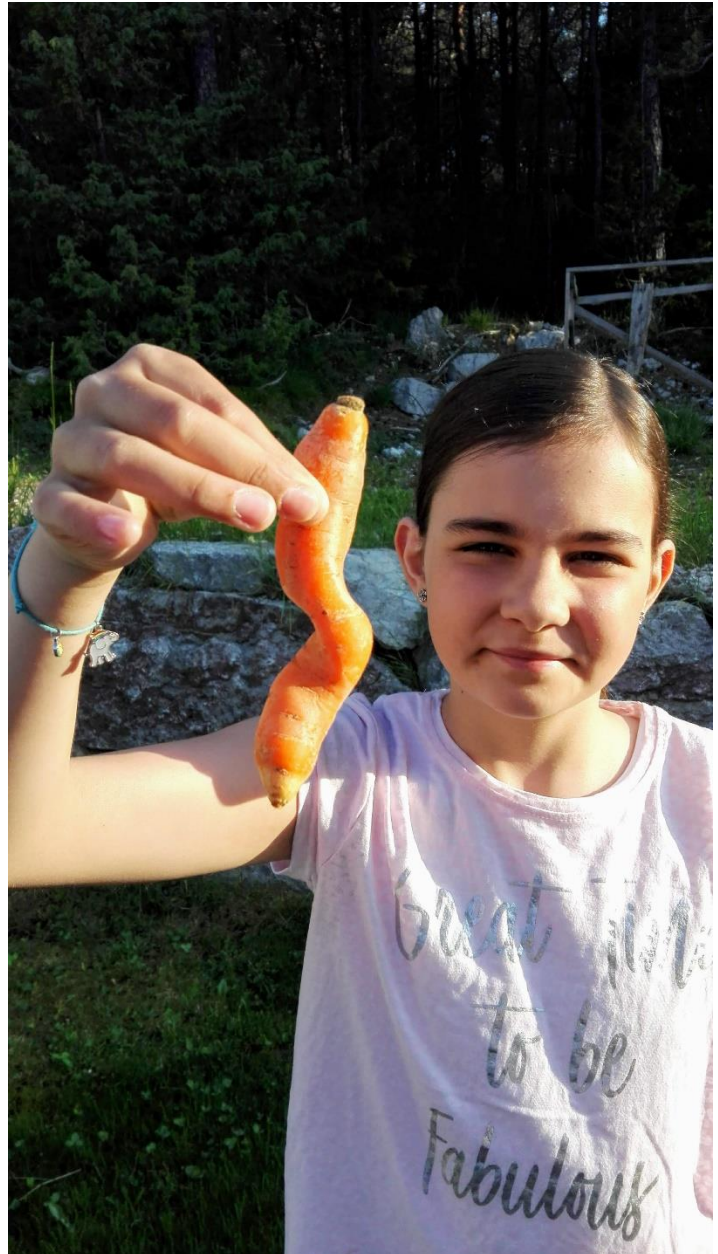
4. Klasse der Barwies, 10 Jahre – bereits im Juli 2019 ausgeschult!

### B'sunderling: „Die Ballerina Karotte“

#### B'sunderlingsgeschichte

Es war einmal eine kleine Karotte, die steckte in der Erde. Sie liebte das Tanzen und drehte sich jeden Tag wie eine kleine Ballerina. Eines Tages drehte sie sich gerade wieder, als sie plötzlich vor Schreck erstarrte: sie wurde aus der Erde gezogen.

Es war Karottenernte





# Bezirkssieger Gruppenwertung – Landeck

Naturwerkstatt 3. Und 4. Klasse, Volksschule Prutz, 9 – 10 Jahre

## B'sunderling: „Herzzwetschken“

### B'sunderlingsgeschichte

Auch heuer verbrachten wir Ende September einen arbeitsreichen Nachmittag in unserem Schulgarten, um unsere Erdäpfel sowie verschiedene Gemüse- und Obstsorten zu ernten. Dabei richteten wir unsere Aufmerksamkeit auf "Bsunderlinge". Schließlich wurden wir fündig. Wir entdeckten auf unserem Zwetschkenbaum viele niedliche "Herzzwetschken".



# Bezirkssieger Gruppenwertung – Reutte

Obst- und Gartenbauverein Pinswang, 3 – 10 Jahre

## B'sunderling: „*Unsere Kohlrabi Qualle*“

### B'sunderlingsgeschichte

In unserem Hochbeetaquarium ist unsere Qualle geschwommen und hat den Namen „Qualli“ bekommen!

Sie ist lecker und gesund und auch kugelrund.

Ihr lachendes Gesicht und ihr runder Kopf verschont sie vor dem Suppentopf.

Sie kann viele Sachen mit ihren Armen machen.

Wir Kinder freuen uns, was glaubt denn ihr, über dieses lustige Gemüsetier!



## Bezirkssieger Gruppenwertung – Lienz

Obst- und Gartenbauverein Nußdorf Debant

### B'sunderling: „Rotschnabeltomate“

#### B'sunderlingsgeschichte

Das heurige Jahr hat viel gebracht, beim Ernten haben wir gar oft gelacht. In jedem Winkel gibt es was zu seh'n, wie ist so ein Garten schön.





**B**  **sunderlinge**  
Obst und Gemüse 2019